

Verhandlungsschrift

über die **S I T Z U N G** des

GEMEINDERATES

am 19.12.2017
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

im Gemeindeamt Sierndorf.
Die Einladung erfolgte am 14.12.2017
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Muck Gottfried
Vizebürgermeister Johann Eckerl
die Mitglieder des Gemeinderates

1. gf. GR Leopold Anzböck	2. gf. GR Gerald Kaiser
3. gf. GR Mag. Christina Trappmaier	4. gf. GR Robert Koppensteiner
5. gf. GR Leopold Bauer	6. gf. GR Gerhard Wünsch
7. GR Michael Planer	8. GR Richard Hrovat
9. GR Johannes Bauer	10. GR Günter Ehn
11. GR Ingrid Kubesch	12. GR Dr. Gabriele Gollner
13. GR Elisabeth Ferchländer	14. GR Erwin Brodesser
15. GR Maria Magdalena Kinslechner	16. GR Mag. Marius Engelbrecht
17. GR Wolfgang Dittrich	18.
19.	20.
21.	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Ernst Kreuzinger, Schriftführer	2. Herr Manfred Harrauer
3. Herr Zödl Werner	4. Herr Ing. Alfred Collmann
5. Herr Ernst Hobersdorfer	6. Frau Melanie Hobersdorfer
7. Frau Theodora Höger	7. Herr und Frau Kurt und Veronika Jüthner

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR Ing. Günter Stummer	2. GR Reinhard Hochfelsner
3. GR Daniela Zant	4. GR Alfred Janak
5.	6.
7.	

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.	2.
3.	4.

Vorsitzender: Bürgermeister: Gottfried Muck

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 1: Eröffnung und Begrüßung
- Pkt. 2: Verlesung der Tagesordnungspunkte und Genehmigung des Protokolls der GR Sitzung vom 29.11.2017
- Pkt. 3: Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 4: Bericht des Vizebürgermeisters
- Pkt. 5: Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 18.12.2017
- Pkt. 6: Voranschlag 2018 - Beschlussfassung
- Pkt. 7: Mittelfristiger Finanzplan 2018-2022 – Beschlussfassung
- Pkt. 8: Ankauf eines Elektroautos für den Bauhof (Kastenwagen) – Beschlussfassung
- Pkt. 9: Vergabe der Arbeiten für die Fassadengestaltung des Gemeindeamtes - Beschlussfassung
- Pkt. 10: Grundsatzbeschluss für die Errichtung der Kanal- und Wasserversorgung sowie Straßenbau im neuen Siedlungsgebiet in Sierndorf
- Pkt. 11: Beauftragung der Arbeiten Planung, Förderungseinreichung und Ausschreibung für das neue Siedlungsgebiet in Sierndorf - Beschlussfassung
- Pkt. 12: Projekte im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde - Beschlussfassung
- Pkt. 13: Ausbildung zur regionalen Gesundheitskoordinatorin („tut gut“) – Beschlussfassung
- Pkt. 14: Ehrung – Beschlussfassung
- Pkt. 15: Mietvertrag für die Pragerstraße 15 zwischen der Marktgemeinde Sierndorf und Herrn Guido Wittmann - Beschlussfassung

Nicht öffentlicher Teil:

- Pkt. 1: Verlesung der Tagesordnungspunkte und Genehmigung des Protokolls des n.ö. Teiles der GR-Sitzung vom 29.11.2017
- Pkt. 2: Personalangelegenheiten

Pkt. 1: **Eröffnung und Begrüßung**

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Vom ÖVP Bürgermeister Gottfried Muck wurde ein Dringlichkeitsantrag eingebracht. Der Bürgermeister stellt daher den Antrag auf Abänderung der Tagesordnung. Nach dem Punkt 15 „Mietvertrag für die Pragerstraße 15 zwischen der Marktgemeinde Sierndorf und Herrn Guido Wittmann - Beschlussfassung“ soll als neuer Punkt 16 „Neubau – Rotes Kreuz, Bezirksstelle Korneuburg - Beschlussfassung“ eingefügt werden. Seitens der SPÖ liegt ebenfalls ein Dringlichkeitsantrag vor. Der Bürgermeister stellt daher den Antrag nach dem Punkt 16 „Neubau – Rotes Kreuz, Bezirksstelle Korneuburg – Beschlussfassung“ soll als neuer Punkt 17 „Fortführung und Unterstützung der Aktion 20.000 für Arbeitslose 50+ - Beschlussfassung“ eingefügt werden. Die geänderte Tagesordnung wird daher einstimmig beschlossen.

Pkt. 2: **Verlesung der Tagesordnungspunkte und Genehmigung des Protokolls der GR Sitzung vom 29.11.2017**

GR Brodesser bringt vor, dass die örtliche Bauaufsicht für den Neubau der Volksschule Sierndorf ebenfalls in den Honorarkosten des Architekten enthalten sind, und dies nicht im Protokoll erwähnt wurde. Der Bürgermeister bestätigt diese Angabe. Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29.11.2017 wird dann einstimmig genehmigt.

Pkt. 3: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

Zweite NÖ Tagesbetreuungsgruppe Wienerstraße 8:

Am 06.12.2017 fand eine Besichtigung für die Inbetriebnahme der zweiten NÖ Tagesbetreuungsgruppe in der Wienerstraße 8 statt. Die Abnahme durch die NÖ-Landesregierung war positiv und es gab nur wenige Auflagen.

Nebenanlagen entlang der L30:

Es liegt ein Schreiben von LR Schleritzko vor indem die Arbeiten der Nebenanlagen entlang der L 30 (Gehsteig neben Gemeindeamt) von der Straßenmeisterei Sierndorf durchgeführt werden dürfen.

Verkehrsverhandlung B3 Unterführung Stockerau:

Am 06.12.2017 fand eine Verkehrsverhandlung bezüglich der B3 Unterführung in Stockerau statt. Die Arbeiten beginnen bereits am 30. Jänner 2017 weil die Firmen mehr Bauzeit brauchen, deshalb wird die Sperre ab 30. Jänner 2017 verordnet.

Volksschule Sierndorf:

Im Zuge des Neu- und Umbaus der Volksschule Sierndorf wurde um Dislozierung des Turnsaales und um Dislozierung der Klassen und der ganztägigen Schulform angesucht. Es könnte eine Klasse in der Musikschule im Saal und eine Klasse in der neuen Bücherei untergebracht werden. Die Bewegungseinheiten könnten in der Jurkovitzhalle in der Pragerstraße 2 durchgeführt werden. Ebenfalls könnte die schulische Nachmittagsbetreuung in der Jurkovitzhalle abgehalten werden. Die Dauer für diese Dislozierung wäre von Sommer 2019 bis Semester 2020. Seitens der NÖ-Landesregierung wurde dies befürwortet.

Förderungen:

Es sind folgende Zusagen bei der Marktgemeinde Sierndorf eingelangt:

Beihilfen an Bedarfszuweisungen für Güterwegebau von der Abteilung ABB in der Höhe von € 7.000,--.

Beihilfen an Bedarfszuweisungen für Feuerwehrfahrzeuge in der Höhe von € 20.000,--.

IST-Mobil:

In dem Zeitraum von 1.1.2017 bis 1.12.2017 wurden in Sierndorf 525 Fahrten, 662 Personen, 4.910 Kilometer, 9,35 durchschnittliche Kilometer pro Fahrt in der Gemeinde Sierndorf mit dem IST-Mobil durchgeführt. Die Gesamtfahrten von allen beteiligten Gemeinden im Bezirk betragen 20.555.

Der Bürgermeister beendet seinen Bericht und erteilt das Wort Herrn Vizebürgermeister Eckerl.

Pkt. 4: Bericht des Vizebürgermeisters

Der Vizebürgermeister berichtet über folgende Themen:

Sierndorfer Wirtschafts- und Gesundheitsmesse:

Am 21. Und 22. April 2018 findet im Turnsaal der Volksschule Sierndorf die Sierndorfer Wirtschafts- und Gesundheitsmesse statt. Am 22. April 2018 mit Frühschoppen.

Neujahrs- und Neubürgerempfang:

Am 11.1.2018 findet im Heurigenlokal „Zur Zenzi“ der Neujahrsempfang und am 13.1.2018 im selben Lokal der Neubürgerempfang statt.

Pkt. 5: Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 18.12.2017

Der Obmann des Kontrollausschusses berichtet über die angesagte Sitzung vom 18.12.2017. Bei dieser Sitzung gab es folgende Tagesordnungspunkte:

Angesagte Sitzung:

Voranschlag 2018

Der ordentliche und außerordentliche Haushalt wurden im Detail erörtert.

Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes:	€ 7.087.800,--
Einnahmen und Ausgaben des außerordentl. Haushaltes:	€ 13.589.600,--

Im Voranschlag 2018 ist per 31.12.2018 ein Schuldenstand von € 24.380.800,-- ausgewiesen.

Das außerordentliche Budget 2018 setzt sich hauptsächlich aus den Vorhaben Straßenbau, Feuerwehr, Güterwegebau und Volksschule zusammen.

Allfälliges

Weiters wurden keine Anfragen gestellt.

Pkt. 6: Voranschlag 2018 – Beschlussfassung

Der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2018 wird erläutert und die einzelnen Voranschlagspositionen zum ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 7.087.800,-- und der außerordentlichen Haushalt in der Höhe von € 13.589.600,-- sowie der Schuldennachweis werden bekannt gegeben. Der Bürgermeister berichtet, dass keine Erinnerungen zum Voranschlag 2018 abgegeben wurden. Auf Antrag des Bürgermeisters wird folgender Beschluss gefasst:

Der Voranschlag 2018, der in der Zeit vom 30.11.2017 bis 14.12.2017 kundgemacht war, die jährlich zu beschließenden Abgabenerhebungen und Entgelte für die Benützung der Gemeindeeinrichtungen und Gemeindeanlagen, die keine Änderung erfahren haben, sowie der Dienstpostenplan für 2018 werden in offener Abstimmung mit den Gegenstimmen der BGS (GR Brodessa) und der Grünen (GR Dr. Gollner) und mit einer Stimmenthaltung der BGS (GfGR Wunsch) beschlossen. Begründung wegen Nichtbehandlung im Finanzausschuss.

Pkt. 7: Mittelfristiger Finanzplan 2018-2022 – Beschlussfassung

Der „Mittelfristige Finanzplan“ für die Jahre 2018 bis 2022 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Finanzplan beinhaltet in groben Zügen die geplanten Vorhaben für die kommenden Jahre. Auf Einhaltung des Stabilitätspaktes wird dabei geachtet. Nach eingehender Erörterung wird der Mittelfristige Finanzplan mit den Gegenstimmen der BGS (GR Brodessa, GfGR Wunsch) und der Grünen (GR Dr. Gollner) und der Stimmenthaltung der Grünen (GR Kinslechner) beschlossen. Begründung wegen Nichtbehandlung im Finanzausschuss.

Pkt. 8: **Ankauf eines Elektroautos für den Bauhof (Kastenwagen) –
Beschlussfassung**

Der Kastenwagen am Bauhof ist in die Jahre gekommen und schon sehr alt. Die Reparaturen werden immer mehr. Deshalb wird seitens der Marktgemeinde Sierndorf über einen Ankauf eines Elektroautos nachgedacht. Das Auto wird für alle Bereiche im Bauhof eingesetzt. Es liegen Angebote von den Firmen Pfeffer und Pesek vor. Die Preise sind Nettopreise und zwar:

- | | |
|----------------------------|-------------|
| • Fa. Pfeffer Ford Transit | € 18.917,-- |
| • Fa. Pesek Renault | € 21.420,-- |
| • Fa. Pesek Nissan | € 23.203,05 |

Zusätzlich müssten die Umbauarbeiten auf ein Elektroauto durchgeführt werden. Die Umbauarbeiten würden durch die Fa. Fleck Machines aus Pfarrkirchen erledigt. Die Kosten dafür wären netto € 27.126,--. Für ein Elektroauto könnten Förderungen in der Höhe von 30 % des Kaufpreises maximal € 20.000,-- erzielt werden. Zusätzlich könnten wenn der Ersatz eines Autos ein Elektroauto ist € 5.000,-- an Förderungen ausgeschüttet werden. Laut Kostenrechner wäre eine Amortisation bereits nach 6 oder 9 Jahren gegeben. Die Garantie bleibt weiterhin voll aufrecht. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat mit den Gegenstimmen der FPÖ (GfGR Koppensteiner, GR Dittrich) den Ankauf eines Elektroautos.

Pkt. 9: **Vergabe der Arbeiten für die Fassadengestaltung des Gemeindeamtes
- Beschlussfassung**

Die Fassade des Gemeindeamtes soll einen neuen Anstrich bekommen. Ebenfalls werden Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Es liegen drei Angebote vor und zwar:

- | | |
|---------------------------------|-------------|
| • Fa. Lubi RL & SL Bau G.m.b.H. | € 24.984,-- |
| Alternativangebot | € 16.585,20 |
| • Fa. ARA-Bau | € 31.730,-- |
| • Fa. Algentec Bau GmbH | € 31.558,-- |

Von der BGS, den Grünen und der FPÖ wird auch vorgeschlagen das der Bausachverständige BM Gatterer zur Beratung herangezogen werden soll. Außerdem sollen Bauarbeiten im Bauausschuss behandelt werden. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat mit den Gegenstimmen der BGS (GfGR Wunsch, GR Brodessa), der FPÖ (GfGR Koppensteiner, GR Dittrich), der Grünen (GR Dr. Gollner, GR Kinslechner) und der SPÖ (GR Kubesch) die Vergabe der Arbeiten für die Fassadengestaltung an die Firma Lubi RL & SL Bau G.m.b.H.. Das Alternativangebot der Fa. Lubi, wo die notwendigsten Arbeiten nur durchgeführt werden, wird nicht berücksichtigt.

Pkt. 10: **Grundsatzbeschluss für die Errichtung der Kanal- und
Wasserversorgung sowie Straßenbau im neuen Siedlungsgebiet in
Sierndorf**

Für das neue Siedlungsgebiet in Sierndorf Richtung Doppler liegt eine Kostenschätzung für die Kanal-, Wasser-, Straßenbau- und Kabelarbeiten (OBL, LWL, Telekom, NSP)

seitens der Fa. Kernstock vor. Die Kosten für das gesamte Areal ca. 19 Hektar belaufen sich auf € 5.825.000,-- netto inklusive Ziviltechnikerleistungen. Das Areal wird in sechs Aufschließungszonen eingeteilt. Es werden im ersten Schritt die Ausbaustufen eins und zwei umgesetzt. Mit dieser Entwicklung können in der KG Sierndorf Bauplätze für Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt werden. Die Aufschließungskosten für dieses Areal für Einfamilienhäuser beträgt ca. € 2.620.000,--. Für die 12 % Abtretung für die Errichtung der Infrastruktur im Zuge der Wohnentwicklung beträgt der Wert € 1.710.000,--. Die Kläranlage hat noch ausreichende Kapazitäten dafür. Es gibt bereits aber Gespräche für einen Ausbau der Kläranlage. Nach Erörterung fasst der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für die Errichtung der Kanal-, Wasser-, Straßenbau- und Kabelarbeiten im neuen Siedlungsgebiet in Sierndorf. Die Grünen (GR Dr. Gollner, GR Kinslechner) enthielten sich ihrer Stimme.

Pkt. 11: Beauftragung der Arbeiten Planung, Förderungseinreichung und Ausschreibung für das neue Siedlungsgebiet in Sierndorf – Beschlussfassung

Für die Umsetzung des neuen Siedlungsgebietes in Sierndorf sind auch die Arbeiten der Planung, Förderungseinreichung und Ausschreibung für Kanal-, Wasser- und Straßenbau zu beauftragen. Diese Kosten für die Ausbaustufen eins und zwei belaufen sich auf € 170.000,-- netto. Seitens der Fa. Kernstock bekommt die Marktgemeinde Sierndorf einen 10 % prozentigen Nachlass. Aufgrund der Größe des Projektes erhält die Marktgemeinde Sierndorf einen zusätzlichen Nachlass von 5 %. Nach Erörterung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergaben der Arbeiten für Planung, Fördereinreichung und Ausschreibung an die Firma Kernstock zu vergeben.

Pkt. 12: Projekte im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde – Beschlussfassung

GfGR Trappmaier berichtet, dass seitens der familienfreundlichen Gemeinde im ersten Workshop aufgrund der gewonnenen Informationen einer Bürgerbeteiligung der tatsächliche Bedarf an familienfreundlichen Leistungen erkannt wurde. In einem Maßnahmenplan getrennt nach Lebensphasen sollen drei Projekte umgesetzt werden. Der Schwerpunkt soll im Bereich der Jugendlichen liegen. Die Schwerpunkte wären „Lesebuddies“, „Workshop zur Übung für Vorstellungsgespräche für Jugendliche“ und „Outdoorsitzmöglichkeiten für Jugendliche“ Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Umsetzung der Maßnahmen im Bereich der Jugend.

Pkt. 13: Ausbildung zur regionalen Gesundheitskoordinatorin („tut gut“) – Beschlussfassung

Seitens der Initiative „tut gut“ gibt es die Möglichkeit einer Ausbildung zur Gesundheitskoordinatorin. Es fand ein Vorstellungsgespräch mit GfGR Mag. Trappmaier statt. Der Lehrgang würde an der UNI-Krems stattfinden. Unsere Gesunde Gemeinde Beauftragte GfGR Mag. Christina Trappmaier würde den Lehrgang absolvieren, dies wird auch seitens der Initiative „tut gut“ befürwortet. Start wäre am 29. Jänner 2018. Für die Marktgemeinde Sierndorf entstehen keine Kosten. GfGR Mag. Trappmaier stellt ihr Wissen auch der Marktgemeinde Sierndorf in Form von Vorträgen zur Verfügung. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Ausbildung zur regionalen Gesundheitskoordinatorin durch GfGR Mag. Trappmaier.

Pkt. 14: Ehrung – Beschlussfassung

Der Bürgermeister schlägt vor, Frau Renate Koy aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit beim Verschönerungsverein von Sierndorf die Ehrennadel in Bronze zu verleihen.

Vizebürgermeister Eckerl schlägt vor, Frau Leopoldine Waltner für ihre langjährige Arbeit im Bereich des Bildungs- und Heimatwerkes die Ehrennadel in Bronze zu verleihen.

Ebenfalls wird auf Antrag von GR Dr. Gollner vorgeschlagen, Herrn Ing. Alfred Collmann für seine Verdienste im Bereich der Asylwerber in Unterhautzentral die Ehrennadel in Bronze zu verleihen.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Ehrungen für Frau Koy und von Frau Waltner. Die Ehrung von Herrn Collmann wird mit den Gegenstimmen der FPÖ (GfGR Koppensteiner, GR Dittrich) beschlossen.

Pkt. 15: Mietvertrag für die Pragerstraße 15 zwischen der Marktgemeinde Sierndorf und Herrn Guido Wittmann - Beschlussfassung

Herr Guido Wittmann möchte die Wohnung in der Pragerstraße 15 mieten. Herr Wittmann sanierte die Wohnung durch viele Eigenleistungsstunden. Das Material wurde durch die Gemeinde finanziert. Da sich die Wohnung im Haus Prager Straße 15 anbietet und die Marktgemeinde Sierndorf sich auf diese Art der Vermietung (Miete + Betriebskosten ca. € 350,- pro Monat) auf unbestimmte Zeit einen Mietvertrag mit dreimonatiger Kündigungsfrist abschließt, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vermietung einer Wohnung an Herrn Guido Wittmann, geb. am 16.08.1964. Ein Untermietverbot ist unzulässig. Die entsprechenden Verträge werden von den Notaren Dr. Schoderböck & Dr. Hetfleisch erstellt.

Pkt. 16: Neubau – Rotes Kreuz, Bezirksstelle Korneuburg - Beschlussfassung

Die Feuerpolizeiliche Beschau des bestehenden Gebäudes der RK Bezirksstelle Korneuburg stellte 2016 grobe Mängel fest. In der Folge wurden mehrere Möglichkeiten einer Sanierung bzw. Neubau an einem neuen Standort geprüft. Das Ergebnis war, dass eine Renovierung baulich nicht möglich bzw. mit hohen Kosten verbunden ist, und es am Standort eine Möglichkeit eines Neubaus gibt.

Weitere Notwendigkeiten sind u.a.: die Einsätze haben sich in den letzten 30 Jahren verfünffacht, wodurch akuter Platzmangel besteht. Von 150.000 Stunden im Rettungsdienst werden 70.000 durch Ehrenamtliche besetzt, das entspricht 40 Vollzeitäquivalenten. Den Freiwilligen müssen adäquate Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Auch entscheidend bei der Standortwahl ist, dass die Notärzte tagsüber unter der Woche im Krankenhaus Korneuburg arbeiten und deshalb die Nähe zum Krankenhaus notwendig ist.

Die Kostenschätzung für einen Neubau am bestehenden Areal beträgt gesamt EUR 6.394.000 netto (lt. öffentlichem Kostenkatalog). Im Rahmen der Drittelfinanzierung werden die Kostenbeiträge anhand der dem Rettungsdienst zugeordneten Kosten ermittelt. Darum wurde von den Gesamtprojektkosten der prozentuelle Anteil des Rettungsdienstes berechnet. Dieser Anteil beträgt EUR 5.308.100 netto und wird mit je einem Drittel von Gemeinden, Land Niederösterreich und dem Roten Kreuz abgedeckt. Dies führt zu Kosten von EUR 1.769.366 netto, welche auf 19 Gemeinden im Bezirk (ohne Gerasdorf) entfallen und nach Kopfquote aufgeteilt wird. (siehe beiliegende Aufstellung)

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sierndorf beschließt einstimmig eine Beteiligung bei den Gesamtkosten für den geplanten Neubau der Rot Kreuz Bezirksstelle Korneuburg für die Sicherstellung des Rettungsdienstes.

Die gedeckelten Kosten für die Gemeinden sind 1/3 von 5.308.100,-- das sind 1.769.366,-- Euro aufgeteilt nach Einwohnern (Stand 31.10.2016 Hauptwohnsitze FAG) laut beiliegender Liste. (Beilage 1).

Pkt. 17: Fortführung und Unterstützung der Aktion 20.000 für Arbeitslose 50+ - Beschlussfassung

Aufgrund der derzeitigen Verhandlungen über eine neue Bundesregierung wird mit der Resolution zur Fortführung und Unterstützung der Aktion 20.000 für Arbeitslose 50+ die Landesregierung aufgefordert diese zu unterstützen. Mit der Aktion 20.000 wurde eine Arbeitsmarktinitiative für Menschen über 50 Jahre, die seit mindestens einem Jahr keine Arbeit haben geschaffen. Eine Kürzung auf 8.000 oder 5.000 wäre ein Nachteil für diese Menschen. Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Rumpelmayer über diese Aktion bei der Gemeinde bereits beschäftigt ist. Nach Erörterung beschließt der Gemeinderat mit den Stimmhaltungen der ÖVP (GR Planer, GR Ehn) die Fortführung der Aktion 20.000 mit der Resolution zu unterstützen. (Beilage 2)

Der Bürgermeister bedankt sich beim Vizebürgermeister, den Gemeinderäten und bei den Bediensteten für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr, und wünscht Ihnen schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Der Vizebürgermeister bedankt sich ebenfalls beim Bürgermeister Gottfried Muck im Namen aller Gemeinderäte für die gute Zusammenarbeit und wünscht schöne Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2018.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung und geht zum nicht öffentlichen Teil der Sitzung über.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT